

**Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 1: Fahrgestell**

26.03.2026

Gerätewagen Logistik GW-L2

Gemeinde Neubiberg

Lkr. München

FF Neubiberg

LOS 1

Beschaffung Gerätewagen Logistik GW-L2

Gem. DIN EN 1846 2+3/ E DIN 14502-2

Gem. DIN 14555-22

**Zulässiges Gesamtgewicht (max. 16,00 t) und Radstand
4.150 – 4.250 mm entsprechend der Ausstattung,
Beladung und zur Aufnahme einer Staffel**

Pos.		Stck.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Grundumfang Fahrgestell			
1	<p>Grundfahrgestell für Brancheneinsatz Feuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugart: Sonder-KFZ Feuerwehr - Antrieb: zuschaltbarer Allradantrieb - Motor: mind. 220 KW/ 299 PS - Abgasnorm: Euro VI e - Fahrerhaus: Doppelkabine zur Aufnahme einer Staffel (1/5) - Lenkung: Lenkanordnung Links; Anordnung für Rechtsverkehr <p>Technische Angaben:</p> <p>Angaben zur Motorleistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Radstand: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Überhang:</p>	1		

	<p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum Fahrerhaus:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Dem Angebot ist eine technische Beschreibung zur Fahrzeugbeschreibung mit den geforderten Werten beizulegen.</p>			
2	<p>Feuerwehr- Fahrgestell, eine Auflastung kleinerer Fahrgestelle ist nur zulässig, wenn dies keine weiteren technischen Veränderungen erfordert, und zur Aufnahme einer Besatzung von einer Staffel (1+5) geeignet für einen Aufbau für einen GW-L2 (siehe Los Aufbau).</p>	1		
3	<p>Fahrgestellausführung: Die Auswahl des Fahrgestells muss entsprechend der zulässigen Gesamtmasse nach Vorgabe der Norm einschließlich der angegebenen Sonderwünsche plus einer angemessenen Gewichtsreserve erfolgen. Auf eine ausgewogene Gewichtsverteilung wird großer Wert gelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtgewicht (technisch): max. 16.000 kg - Gesamtgewicht (technisch): min. 15.500 kg - Vorderachslast (Norm): max. 10.000 kg - Vorderachslast: min. 6.000 kg - Hinterachslast: mind. 7.800 kg - Hinterachslast (Norm): max. 10.000 kg <p>Technische Angaben:</p> <p>Maximal technisch mögliche zul. Gesamtmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellnutzlast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe tatsächliche Vorderachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p>	1		

	Angabe tatsächliche Hinterachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
4	Vorder- und Hinterachse verstärkt	1		
	Motor			
5	Motor Dieselmotor: Leistung: wie unter Pos. 1 beschrieben; Drehmoment mind. 1.100 Nm. Tatsächliche Leistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) (Leistungsdiagramm und Beschreibung beilegen) Anzahl Zylinder, Hubraumangabe in cm ³ , Drehmoment mit NM und wenn möglich Energieverbrauch mit g/kWh sind auf beiliegendem Datenblatt anzugeben).	1		
6	Motoreinspritzung: Angabe des verwendeten Einspritzsystems: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
7	Schadstoffarm EURO 6e (Falls mit SCR-Technologie gearbeitet wird, ist darzustellen durch welche Maßnahmen ein Einfrieren des Harnstoffes bei Temperaturen unter -10° C sicher verhindert wird.) Angebotene Euro Norm –Technik ist auf Datenblatt anzugeben. Die angebotene Ausführung muss eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleisten. Auch ohne Zusatzstoffe, darf keine Drehmomentreduzierung stattfinden. Sofern zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ein Wartungsaufwand erforderlich wird, ist dieser in einer separaten Anlage zu beschreiben.	1		
8	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem gem. Behördenschaltung nach Merkblatt vfdB	1		

9	Steuermodul für externen Datenaustausch mit Aufbaufunktionen.	1		
10	Tempomat, möglichst geeignet für manuelle Drehzahlregulierung. Ausführung ist zu beschreiben	1		
11	Motorbremse oder vergleichbares System, möglichst mit Konstantdrossel, möglichst Kipphebelbremse am Lenkrad, möglichst verstärkte Ausführung. Ausführung ist zu beschreiben.			
12	Elektronische Geschwindigkeitsbegrenzung $v_{max} = 100$ km/h für Brancheneinsatz Feuerwehr, v_{max} muss erreicht werden können	1		
13	Luftansaugung geeignet für Brancheneinsatz Feuerwehr	1		
14	Auspuffanlage mit Topf längs und Endrohr links 45° für Feuerwehr nach DIN 14572.	1		
15	Kraftstofffilter beheizt	1		
16	Ölwanne möglichst für Steigfähigkeit im Gelände ausgelegt. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	Kupplung/Getriebe			
17	Automatikgetriebe (Vollautomatik, Wandlerautomatgetriebe) Mit für Einsatzfahrzeuge optimierten Fahrprogramm Angebotenes geländetaugliches Getriebe ist anzugeben: Ausführung (u.a. angebotenes Getriebe, Anzahl der Gänge) ist zu beschreiben.	1		
18	Zuschaltbarer Allradantrieb Ausführung ist zu beschreiben.	1		
19	Differenzialsperre an der Hinterachse. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
20	Differenzialsperre an der Vorderachse. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
21	Differenzialsperre an der Längsachse. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
22	Falls technisch realisierbar: Traktionskontrolle; ASR oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
23	Falls technisch realisierbar: Fahrdynamikregelung; ESP oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		

24	Nebenantrieb zum dauerhaften Antrieb eines festverbauten Stromgenerator (siehe Los 2) mit entsprechender Kühlung.	1		
Achsen/Federn				
25	Federung für Vorderachse, für extreme Hochlasten geeignet. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
26	Federung für Hinterachse, für extreme Hochlasten geeignet Eine Luftgefederte Variante wird bevorzugt Ausführung ist zu beschreiben.	1		
27	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	1		
28	Falls technisch möglich: Hinterachse absenkbar, Zusätzlich mit automatischen Fahrniveau ab ca. 30 km/h Ausführung ist zu beschreiben.	1		
Räder/Reifen				
29	Vorne: Einzelbereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für unbefestigtes Gelände gleichermaßen für Straßenbetrieb für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF Symbol), Dimension 385/70R22,5 oder ähnlich Hinten: Passende Zwillingsbereifung mit auf Grund ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für unbefestigtes Gelände gleichermaßen für Straßenbetrieb für Winterbetrieb zugelassen (3PMSF) Alle Räder mit erhöhten Geschwindigkeitsindex min. L und erhöhten Lastindex. Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ): Vorderachse:	1		

	(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
	Angabe Bereifung (Größe; Fabrikat und Typ):			
	Hinterachse:			
	(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)			
	Die Reifen müssen ein identisches, aktuelles Produktionsdatum aufweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrgestells an den Aufbauhersteller nicht älter als 12 Monate sein.			
30	Reifenfüllschlauch mind. 20m mit abnehmbarem Manometer und abnehmbarer Druckluftpistole (Luftanschluss gut zugänglich, Länge ausreichend zum Befüllen aller Reifen), Schlauch beidseitig mit Schnellkupplungen versehen.	1		
31	Vorbereitung für absperrbaren Druckluftabgang zum Betrieb des Reifenfüllschlauches.	1		
32	Druckluftanschluss mit Kappe an Fahrzeugfront für Schleppbetrieb	1		
33	Mit Reserverad	1		
34	Radmutterabdeckungen für Vorderachse	2		
35	Kotflügel vorne mit Schmutzfänger ohne Sprühnebelverhinderung	2		
	Fahrgestell / Lenkung / Rahmen, Rahmenaufbauteile			
36	Stoßstange Stahl mehrteilig Die tatsächliche Ausführung ist zu beschreiben.	1		
37	Vorbereitung für 2 Schäkel ähnlich Form C Nenngröße 3 am Rahmen vorne nach DIN 82101 und 5t Zuglast	1		
38	Vorbereitung für 2 Schäkel ähnlich Form C Nenngröße 3 am Rahmen hinten nach DIN 82101 und 5t Zuglast	1		
39	Abschleppvorrichtung vorne und hinten, um ein Abschleppen des Fahrzeuges zu ermöglichen	1		
40	Angabe der maximalen Anhängelast (Maul-): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
41	Angabe der maximalen Zugkraft des vorderen Anhängemauls (gerader Zug): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
42	Schluss traverse: Anhängerkupplung mit automatischer Verriegelung Zuglast min. 12 Tonnen, das zulässige Zuggesamtgewicht des Fahrzeuges soll zur Gänze ausgenutzt werden können.	1		

	Modell Ringfeder oder min. gleichwertig.			
43	Wendekreis gemäß DIN EN 1846 Tatsächlicher Wendekreis: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
44	Max. Wasserdurchfahrtshöhe nach Herstellerstandart	1		
45	Entfall Wegfahrsperre	1		
46	Ohne Unterfahrschutz hinten	1		
47	Ohne seitliche Schutzvorrichtung	1		
48	Überführungskraftstoffbehälter provisorisch befestigt (Haupttank wird v. Aufbaufirma geliefert u. montiert.)	1		
49	Druckluftkessel Ausführung ist zu beschreiben	1		
50	Servo- bzw. Hydrolenkung Ausführung ist zu beschreiben.	1		
51	Sicherheitslenksäule, mind. in Höhe und Neigung verstellbar.	1		
	Bremsanlage			
52	Bremsanlage ABS (falls technisch möglich: mit Optimierung fürs Gelände) Ausführung ist zu beschreiben.	1		
53	Bremsanschlüsse am Rahmenende für Anhängerkupplung in Ausführung für Zwei-Kreis-Druckluftbremsanlage Gelb/Rot (Vorrat/Druck) Mit Adapterstück für Duomaticanschluss	1		
54	Anhängersteckdose ABS am Rahmenende	1		
55	Ausführung Bremssystem Vorder- und Hinterachse: Angabe der Ausführung: Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
56	automatische Bremsnachstellung.	1		
57	4-Rad Feststellbremse, schnelllösend	1		
58	Feststellbremse manuell, mit Handhebel	1		
59	Bremsanlage Feuerwehr mind. 10 bar	1		
60	Drucklufttrockner beheizt	1		
61	Schnellstarteinrichtung	1		
62	Möglichst mit Rollsperr für Anfahren auf Steigungen ohne Zurückrollen des Fahrzeuges.	1		
	Fahrerhaus/Mannschaftsraum			

63	Doppelkabine für eine Staffel (1+5), ohne Rückwandfenster, mit vier Türen Die Ausführung ist zu beschreiben	1		
64	Verstärkte Kipphydraulik (falls notwendig) für Fahrerhaus	1		
65	Windschutzscheibe getönt, aus Verbundglas, elektrisch beheizt	1		
66	Türscheiben, möglichst getönt	1		
67	Fahrerschwingsitz, luftgefedert, Fahrersitz mit Kopfstütze, Armlehne, längs-, lehnen- und höhenverstellbar mit Sitzheizung	1		
68	Beifahrersitz luftgefedert, Fahrersitz mit Kopfstütze, Armlehne, längs-, lehnen- und höhenverstellbar mit Sitzheizung	1		
69	Sitzbank (jedoch mit jeweils einzelnen Sitzschalen, Lehnen und Kopfstützen) für 4 Personen im Mannschaftsraum in Fahrtrichtung.	1		
70	Dreipunkt-Automatik Sicherheitsgurte für alle Sitzplätze	1		
71	Multifunktionslenkrad Ausführung ist zu beschreiben	1		
72	Analoge oder digitale Zeituhr in der Instrumententafel, inkl. Anschluss an die Bordstromversorgung	1		
73	Möglichst Außentemperaturanzeige Ausführung ist zu beschreiben.	1		
74	Sonnenblende, verstellbar, für Fahrer und Beifahrer (Rollos werden nicht akzeptiert)	1		
75	Klimaanlage, möglichst mit Möglichkeit zum Umluftbetrieb und möglichst mit autom. Temperaturregelung. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
76	Elektrische Fensterheber min. rechts und links in Fahrerreihe und möglichst bei den Hintertüren.	1		
77	EU- Frontspiegel, aerodynamisch, vorne, wenn möglich heizbar	1		
78	Außen-Rückspiegel links und rechts elektrisch verstell- und beheizbar, geeignet für Aufbaubreite 2500 mm	1		
79	Weitwinkelspiegel rechts und links verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
80	Rampen-/Bordsteinspiegel rechts, verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
81	Zentralverriegelung für Fahrer- und Beifahrertüre und Doppelkabine, Ausführung ist zu beschreiben.	1		
82	Scheibenwischer mind. zweistufig mit Intervall-Funktion	1		

83	Fahrerhausaufstiege, möglichst klappbar und so geeignet für optimalen Böschungswinkel Ausführung ist zu beschreiben.			
84	Mannschaftsraumeinstiege	1		
85	Scheibenwaschanlage elektrisch	1		
86	Pollenfilter (Innenraumluftfilter)			
87	Haltegriff auf der Beifahrerseite und im Mannschaftsraum und Einstieghilfen an allen Türen, möglichst Haltegriff über Türeinstieg an A- und B-Säule			
88	Sitzbezüge aller Sitze in möglichst pflegeleichtem und strapazierfähigem Stoff-Bezug, möglichst dunkel gehalten.	1		
8	Türinnenverkleidung möglichst pflegeleicht Ausführung ist zu beschreiben			
90	Satz Fußmatten, Gummi	1		
91	Möglichst Ablagefächer in Fahrerhaushimmel über Frontscheibe	1		
92	Zusätzlicher DIN-Schacht unter Fahrzeughimmel	1		
93	Ablagetisch für Beifahrer am Handschuhfach, klappbar ausgeführt.	1		
	Anzeige			
94	Entfall des Fahrtenschreibers, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung	1		
95	Rückfahr-Warnsignal akustisch, möglichst deaktivierbar, möglichst aut. Einregelung des Alarmpegels über den Umgebungslärm Ausführung ist zu beschreiben.	1		
96	Totwinkelsensor rechts mit Anzeigeassistenten im Fahrerhaus, Abbiegeassistenzsystem gemäß Vorgaben des UN-R 151 und VO (EU) 2019/2144	1		
	Beleuchtung			
97	Fahrlicht: Mindestens: Klarglas-Halogencheinwerfer (H7) bzw. möglichst in LED-Technik, mit Leuchtweiten-Regulierung, möglichst automatisch bei laufendem Motor Ausführung ist zu beschreiben.	1		
98	Nebelscheinwerfer, 2 Stück, möglichst in LED-Technik.	1		
99	Tagesfahrlicht (ECE R87 konform), automatisch, LED	1		
100	Positionsleuchten in LED	1		
101	Seitliche Markierungsleuchten, LED	1		
102	6-Kammer-Schlussleuchte mit Rückstrahler, in LED Technik	2		
103	Leseleuchte im Fahrerhaus oder Spot für Fahrer und Beifahrer	1		

104	Schalter und Leitungen für Laderaumbeleuchtung.	1		
105	Einstiegleuchten auf Fahrer und Beifahrerseite, LED	1		
	Radio/Elektrik			
106	Radio DAB+ und Bluetooth fähige Freisprecheinrichtung mit Antenne und Verkabelung, möglichst inkl. 2 Boxen im Armaturenbrett zum Hören von Verkehrsdurchsagen, möglichst mit farbigen Display, mind. 7" und möglichst mit digitalem Kombiinstrument, mit Kameraeingänge für 2 Rückfahrkameras	1		
107	Anhängersteckdosen 24V (15- polig) und 12 V (13 polig) am Rahmenende	1		
108	ABS/EBS Steckdose 24 V 7 polig gem. ISO 7638-1 Mit Visualisierungsmöglichkeit einer zusätzlichen Rückfahrkamera auf dem Radiodisplay (VSA)			
109	2 polige Steckdosen im Fahrerhaus, 12 V und 24 V mit entsprechender Kennzeichnung	1		
110	Batteriekabel verlängert, provisorisch montiert	1		
111	Wartungsfreie Batterien: mind. 2 x 12V / 175 Ah Geeignet für Erhaltungsladung Angebotene Ausführung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Mit Batterie Hauptschalter	1		
112	Funkenstört, EMV-Nachweis ist beizulegen	1		
113	Elektrische Anlage Netzspannung 24 Volt	1		
114	Parametrierbares Sondermodul CAN-BUS-Schnittstelle für Aufbaufunktionen	1		
115	Verstärkte Lichtmaschine Drehstrom mind. 28 V mit mind. 150A, mind. 4.200 W Ausführung ist zu beschreiben. (Energiebilanz aller Verbraucher ist beizulegen)	1		
116	Einklanghorn elektrisch	1		
117	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwaschwasser / Motoröl / Lenköl / Ansauganlagen Unterdruck.	1		
118	Sicherungsautomaten	1		
119	USB-Steckdose Typ C Fahrerseite (2 A Dauerstrom)	1		
120	Falls technisch möglich: Bedienfeld für vier Schalter in Fahrertür; Bedienung bei geöffneter Tür vom Boden aus möglich, Bedienung der Warnblinkanlage, Ladebordwand, und Motorstart/Stop, alle Fenster schließen müssen möglich sein.	1		

	Sonstiges			
121	Lackierung Staffelnkabine in Feuerrot RAL 3000	1		
122	Felgenfarbe weißaluminium oder ähnlich	1		
123	Lackierung Stoßfänger vorne weiß RAL 9010	1		
124	Lackierung vordere Kotflügel weiß RAL 9010	1		
125	Lackierung Einstieg weiß RAL 9010	1		
126	Fahrgestell in serienmäßiger Lackierung, schwarz oder ähnlich	1		
127	Schutzgitter für Frontscheinwerfer und Nebelscheinwerfer in schwarz	1		
128	Notwendige Vorbereitungen zum Einbau einer Ladebordwand	1		
129	Vorbereitung Zulassungsbescheinigung Teil II	1		
130	Prüfbuch physisch oder digital	1		
131	Warndreieck gem. StVZO	2		
132	Warnlampe LED, gem. StVZO	2		
133	Schlüssel für Fahrgestell mit Funkfernbedienung	4		
134	Unterlegkeil aus Kunststoff passend zum Fahrzeug	2		
135	Verbandkasten, oder Verbandtasche gem StVZO	1		
136	Bordwerkzeug mit hydraulischem Wagenheber 10.000 kg	1		
137	Satz Schneeketten passend zum Fahrzeug 4 Stk für Reifengröße, Chrom Magan legierten Feinkorn Edelstahl, mit Montagebügel Rudmatic Classic V oder min gleichwertig	1		
138	Satz Schleuderketten, automatisch vom Fahrerplatz aus bedienbar, min. 10-strängig Rudmatic oder min gleichwertig	1		
139	Ablieferinspektion für Feuerwehrfahrzeuge beim Aufbauhersteller gem. DIN 1846	1		
140	Überführungskosten zum Aufbauhersteller (Los 2)	1		
141	Geräuschmaßnahmen EG 96/20	1		
142	Angabe der verbindlichen Lieferzeit in Wochen für das Fahrgestell: Beachten Sie hierbei die vorgegeben Lieferfrist!			
			Warenwert	
			19 % Mwst	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis´) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengenansatz aus.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

- ja nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 BGB - Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt)